

Protokoll:	Betriebsausschuss Stadt- entwässerung des Gemein- derats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	27
		TOP:	3
Verhandlung		Drucksache:	441/2017
		GZ:	T
Sitzungstermin:	07.11.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	Kanalerneuerung Tapach-/Abstatter Straße in Stuttgart-Zuffenhausen - Baubeschluss mit Vergabeermächtigung		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 23.10.2017, GRDRs 441/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss

Der Erneuerung des Mischwasserkanals in der Tapachstraße und Abstatter Straße auf einer Gesamtlänge von 600 m nach den Plänen des Ingenieurbüros BNP Ingenieure vom 24.04.2017 und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 09.10.2017 mit einem Aufwand von 1.500.000 EUR wird zugestimmt.

2. Der Bedarf von 1.500.000 EUR wird sich wie folgt verteilen:

2016	2017	2018	2019
42.500 EUR	150.000 EUR	805.000 EUR	502.500 EUR

Der Mehrbedarf von 150.000 EUR in 2017 wird durch Wenigerausgaben beim Projekt E.08-5832.01.000 NBG Langenäcker/Wiesert ausgeglichen.

Der Bedarf von 1.307.500 EUR wird im Wirtschaftsplan 2018/2019 in dieser Höhe finanziert.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens von 1.500.000 EUR für die Kanalerneuerung der Mischwasserkanäle sämtliche erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Thürnau stellt fest:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. BezA Zuffenhausen
 3. Rechnungsprüfungsamt
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN